

Ich kääf dehääm



HAUENSTEIN. „#Ich kääf dehääm“ - unter diesem Slogan wirbt die Gemeinde Hauenstein dafür, bei den anstehenden Weihnachtseinkäufen den örtlichen Handel zu berücksichtigen. An rege frequentierten Stellen im Ort wurden Banner mit diesem Slogan verteilt. „Weihnachtseinkauf? Unterstützt unsere lokale Geschäftswelt!“ heißt es zudem auf dem roten Banner. Begleitet wird die Aufforderung vom „Hauensteiner Glückspilz“, dem „Maskottchen“ des Werbekreises, der vor vielen Jahren in der Wasgaugemeinde für Furore gesorgt hatte, aber längst seine Aktivitäten eingestellt hat.

„Unsere Infrastruktur ist intakt und bietet unseren Bürgern noch viele Möglichkeiten“, kann Ortsbürgermeister Michael Zimmermann, der die Initiative angeschoben hat, feststellen. Es folgt freilich ein „Aber“: In den letzten Jahren breche punktuell immer mal wieder ein Geschäft weg, wie zuletzt das „Aktiv-Reisebüro“ am Marktplatz und hinterlasse eine schmerzliche Lücke. Um eine weitere Ausdünnung des Angebots zu verhindern, müsse der lokale Handel unterstützt werden, „nicht nur, aber gerade in diesen Coronazeiten, wo mancher Gewerbetreibende um seine Existenz kämpft“. Und das geht nur, wenn „wir statt bei Amazon und Co. lokal bei unseren Geschäften einkaufen“. (ran)